

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Wertingen 1862 e.V. : TTC Auchsesheim
Samstag, 18.11.2023, 18:00 Uhr

Weiser und Dworschak in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des TSV Wertingen 1862 e.V. am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Trauner / Weiser. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Fabian Trauner nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Trauner / Weiser gewannen ihr Spiel gegen Surek / Strobel eher ungefährdet mit 3:0. Lange umkämpft war anschließend das Spiel zwischen Dworschak / Bacher und Hoser / Surek, bevor sich die Gastspieler mit 9:11, 11:4, 5:11, 11:8, 9:11 durchsetzten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim 3:0 gegen Hochberger / Herb fanden Plomer / Dworschak von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Einen knappen Sieg feierte nachfolgend Fabian Trauner beim 11:4, 11:9, 11:13, 11:13, 11:8 gegen Roman Surek, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Mit 3:1 hatte Norbert Weiser im Doppel gegen Thomas Hoser die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überaus überraschenden Erfolg. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. 2:3 hieß es indes am Ende, als Frank Dworschak und Bernd Hochberger sich am Tisch gegenüber standen. Jörg Plomer verpasste es mit einem 5:11, 11:3, 8:11, 8:11 gegen Günther Surek, einen Punkt für sein Team zu holen. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Jürgen Bacher dann das Spiel, in das er auf dem Papier eigentlich als enormer Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Julian Strobel abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Andreas Dworschak derweil gegen Christian Herb. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Auf Messers Schneide stand das im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Match zwischen Fabian Trauner und Thomas Hoser, ehe sich der Gastspieler mit 8:11, 11:8, 11:9, 3:11, 7:11 durchsetzte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Norbert Weiser und Roman Surek, die Norbert Weiser letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Weiser mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Das Einzel zwischen Frank Dworschak und Günther Surek endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der neue Zwischenstand war 7:5. Eine umkämpfte Niederlage gab es dann indessen für Jörg Plomer beim 7:11, 7:11, 11:8, 11:7, 11:13 gegen Bernd Hochberger, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Christian Herb fand Jürgen Bacher von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:4 für Bacher und 4:4 für

Herb seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Auf dem falschen Fuß erwischte Andreas Dworschak seinen Gegner Julian Strobel beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Bevor sich die beiden Doppelfinal gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Beim 3:0-Erfolg gelang es Trauner / Weiser die Gastspieler Hoser / Surek in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Damit war der 9. Punkt für den TSV Wertingen 1862 e.V. im Kasten.

Durch diesen Sieg hat der TSV Wertingen 1862 e.V. nun ein Punkteverhältnis von 5:7 auf dem Konto, während der TTC Auchsesheim nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Wemding (TSV Wertingen 1862 e.V.) bzw. gegen den TSV Oettingen (TTC Auchsesheim).

Statistik:

TSV Wertingen 1862 e.V.

Doppel: Trauner / Weiser 2:0, Dworschak / Bacher 0:1, Plomer / Dworschak 1:0

Einzel: F. Trauner 1:1, N. Weiser 2:0, F. Dworschak 1:1, J. Plomer 0:2, J. Bacher 0:2, A. Dworschak 2:0

TTC Auchsesheim

Doppel: Hoser / Surek 1:1, Surek / Strobel 0:1, Hochberger / Herb 0:1

Einzel: T. Hoser 1:1, R. Surek 0:2, G. Surek 1:1, B. Hochberger 2:0, C. Herb 1:1, J. Strobel 1:1